

[Free download] Braves Mdchen - Gutes Kind

## Braves Mdchen - Gutes Kind

*Von Uschi Stenger*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #174783 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-01Erscheinungsdatum: 2015-02-01File Name: B00T3JEX8E | File size: 16.Mb

**Von Uschi Stenger : Braves Mdchen - Gutes Kind** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Braves Mdchen - Gutes Kind:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Volle Punktzahl ...Von kunde... weil ich das Buch regelrecht verschlungen habe. Nein, es ist nicht "spannend" wie ein

Thriller - aber es hat was! Sonst hätte ich nicht den 1. Leseabend vor dem Einschlafen so sehr ausgedehnt, dass ich bis am frühen Morgen am Lesen war. Am 2. Abend versuchte ich mich zurückzuhalten und früher den Kindle weg zu legen. Aber es war ehrlich schwer. Denn die Handlung, also das Leben der Brbel und ihrer Angehörigen (später dann Mann, Kinder, Schwiegereltern usw.), wurde so dargestellt, dass man sich mitten drin fühlte. Da ich mich noch gut an die Nachkriegszeit erinnern kann, fand ich es interessant, wie es den Protagonisten erging. Die Flucht. Das Leben im Berganbaugebiet, wo Brbels Mutter dann ihren späteren Mann kennen lernte. Und und und ... Sicherlich kann ich nicht alles nachvollziehen, weil meine eigene Kindheit anders verlaufen ist. Wo ich selber als Einzelkind (trotz ebenfalls einfachster Verhältnisse) aufmüpfig werden und Widerworte geben konnte, musste sich die kleine Brbel schon früh ans Kuscheln und brav sein gewöhnen, weil man als Aussiedlerfamilie den Nachbarn nicht unangenehm auffallen durfte. Was dann ihr ganzes Leben prägte. Die Charaktere sind treffend geschildert. Manchmal hätte ich am liebsten ins Buch hinein steigen und die einzelnen Personen schütteln wollen, wenn mal wieder Brbels Gutmütigkeit extremst ausgenutzt wurde. Dass gegen Ende des Buches es zu einem körperlichen Zusammenbruch kommt, ist nicht verwunderlich. Wie schnell dann aus Sorge um die Frau und Mutter plötzlich Lösungen gefunden werden, war verwunderlich... man hätte es ihr schon früher gegönnt. Das Ende ist quasi offen...schließlich kann Brbel ja nicht aus ihrer Haut heraus. Hier hätte ich (mir?) gerne ein anderes "Ende" der Geschichte gewünscht, habe auch überlegt, ob ich nur 4 Punkte geben sollte - aber: Das Leben dieser Brbel war kein Ponyhof... und so kann man auch kein rosarotes Happyend anhängen. So war es halt! Und ich respektiere die Darstellung dieser Biografie als sehr gelungen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eindrucksvoller Roman. Von Wolfgang Eine wirklich beeindruckende Geschichte! Uschi Stenger zeichnet in ihrem Roman das Schicksal einer Frau, deren Lebensweg vieler anderer Frauen gleicht. Gezeichnet von der Vertreibung aus Sudetendeutschland, erzogen im Geiste, sich anzupassen und es immer allen anderen recht zu machen, vernachlässigt sie ihre eigenen Bedürfnisse. Die Charaktere sind sehr detailgetreu beschrieben und man fühlt sich sofort in die Handlung hinein versetzt. Vieles aus der Rahmenhandlung hat man sicher auch schon selbst erlebt. Gerade deshalb wirkt das Buch so authentisch. Alles in Allem: Ein gutes Buch! Absolut lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beim Lesen... Von Susanne S.... durchlebte ich mit Brbel ihren Schmerz, ihre Ängste und ihre Hoffnungen. Ich ergerte mich über die Unmütigkeit ihrer Angehörigen und hätte ihr einschränkteres Leben gegönnt. Es war eine bewegende Geschichte, die sehr einfühlsam erzählt wurde.

Kurzbeschreibung Brbel Reidle kommt im 2. Weltkrieg als uneheliches Kind zur Welt und verbringt ihre ersten Lebensjahre im Sudetenland. Nach der Vertreibung aus der Heimat haben es Brbel und ihre Familienangehörigen schwer wieder heimisch zu werden. Sie versuchen sich anzupassen und der Spruch: Sei ein liebes Mädchen, sei ein braves Kind prägt Brbels Kindheit. Auch nach ihrer Heirat ist sie bemüht nichts falsch zu machen. Konflikte mit ihren Schwiegereltern lassen sich aber trotzdem nicht vermeiden und zehren an ihren Nerven. Durch ihre Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft wird sie stets mit den Problemen ihrer Familie belastet und ausgenutzt. Sie stellt ihre eigenen Wünsche und Trüme in den Hintergrund bis hin zur Selbstaufgabe. Die totale Vereinnahmung der Familie endet für sie letztlich (fast) in einer persönlichen Katastrophe. Kurzbeschreibung Brbel Reidle kommt im 2. Weltkrieg als uneheliches Kind zur Welt und verbringt ihre ersten Lebensjahre im Sudetenland. Nach der Vertreibung aus der Heimat haben es Brbel und ihre Familienangehörigen schwer wieder heimisch zu werden. Sie versuchen sich anzupassen und der Spruch: Sei ein liebes Mädchen, sei ein braves Kind prägt Brbels Kindheit. Auch nach ihrer Heirat ist sie bemüht nichts falsch zu machen. Konflikte mit ihren Schwiegereltern lassen sich aber trotzdem nicht vermeiden und zehren an ihren Nerven. Durch ihre Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft wird sie stets mit den Problemen ihrer Familie belastet und ausgenutzt. Sie stellt ihre eigenen Wünsche und Trüme in den Hintergrund bis hin zur Selbstaufgabe. Die totale Vereinnahmung der Familie endet für sie letztlich (fast) in einer persönlichen Katastrophe.